


SPD Kreistagsfraktion Landkreis Kassel

An den
Kreistagsvorsitzenden
Herrn Gerald Herber
Kreishaus
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel

LANDKREIS KASSEL

Eing. 03. JULI 2009

Abt. UTV 160

Kassel, 3. Juli 2009

Sehr geehrter Herr Herber,

bitte setzen Sie folgenden ~~Dringlichkeit~~ Antrag auf die Tagesordnung der Kreistagsitzung
am ~~3. Juli 2009~~: 24.9.09

Fusion von Krankenhäusern in Nordhessen

Beschlussvorschlag

1. Der Kreistag stellt fest, dass eine gute Krankenhausversorgung auch in Zukunft in Nordhessen sichergestellt werden muss. Dazu gehört auch eine gute, wohnortnahe Versorgung im ländlichen Raum.
2. Der Kreistag begrüßt ausdrücklich die Pläne, durch eine Zusammenführung der Gesundheit Nordhessen Holding und der Gesundheitsholding Werra-Meißner eine hohe Versorgungsqualität sicherzustellen.
3. Der Kreistag äußert sein Unverständnis über die Entscheidung des Bundeskartellamtes, mit der diese Fusion unterbunden werden soll. Er sieht die Interessen des Allgemeinwohls in dieser Entscheidung unzureichend berücksichtigt.
4. Der Kreistag fordert das Bundeskartellamt auf, seine Entscheidung zu überprüfen und dabei die Allgemeinwohlinteressen angemessen zu beachten.
5. Der Kreistag fordert den Bundeswirtschaftsminister auf, zu prüfen, in wie weit bei der Entscheidung des Bundeskartellamtes die Allgemeinwohlerfordernisse angemessen berücksichtigt wurden und ggf. die Möglichkeit einer Ausnahmeerlaubnis zu nutzen.

Begründung:

Gute Versorgung muss sowohl auf hohem Qualitätsniveau als auch wirtschaftlich erfolgen. Dabei erweisen sich kommunale Krankenhausverbände als besonders geeignet, Synergieeffekte zu mobilisieren und sowohl wirtschaftliche wie hochwertige Versorgung sicherzustellen.

- 1 -

Sozialdemokratische
Partei Deutschlands
Kreistagsfraktion
Landkreis Kassel

Wilhelm-Pfannkuch-Haus
Humboldtstraße 8 A
34117 Kassel
Telefon: 0561-70010-41
Telefax: 0561-70010-42
e-mail: fraktion.kassel-land@spd.de

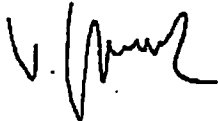
Bankverbindung
Kasseler Sparkasse:
BLZ: 520 503 53
Kto.: 200 000 088

SPD**Kreistagsfraktion Landkreis Kassel**

Die Sicherstellung der medizinischen Versorgung ist, entgegen der Auffassung des Kartellamtes, kein unternehmerisches Handeln wie jedes andere auch, sondern die Erfüllung eines elementaren Verfassungsauftrages an den Staat, nämlich die Sicherung, Förderung und Wiederherstellung der Volksgesundheit.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Gottschalck
Fraktionsvorsitzende